

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Zu Wort ist dazu niemand mehr gemeldet. Die Debatte ist geschlossen.

Wir schreiten nun zur **Wahl**.

Es liegt das **Verlangen** vor, die Wahl in Wahlzellen durchzuführen. Ich werde daher folgendermaßen vorgehen:

Es liegen mehrere Wahlvorschläge vor. Zur Wahl stehen auf Vorschlag der Abgeordneten Mag. Stefan, Mag. Gerstl, Kolleginnen und Kollegen Universitätsprofessor Dr. Andreas **Hauer**, auf Vorschlag der Abgeordneten Mag. Schieder, Kolleginnen und Kollegen sowie der Abgeordneten Dr. Noll, Kolleginnen und Kollegen Rechtsanwältin Dr.ⁱⁿ Marcella **Prunbauer-Glaser** und auf Vorschlag des Abgeordneten Dr. Scherak, MA Hofrat Dr. Gottfried **Musger**.

Ich mache allerdings darauf aufmerksam, dass gemäß § 87 Abs. 3 der Geschäftsordnung auch Stimmzettel gültig sind, die den Namen eines anderen wählbaren Kandidaten beziehungsweise einer anderen wählbaren Kandidatin enthalten sollten.

Ich **unterbreche** nunmehr kurz die Sitzung, um die technischen Voraussetzungen für die Wahl in Wahlzellen zu schaffen.

(Die Sitzung wird um 13.14 Uhr **unterbrochen** und um 13.17 Uhr **wieder aufgenommen**.)

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Die Vorbereitungen sind beendet, ich **nehme** daher die unterbrochene Sitzung **wieder auf** und bitte die Schriftführer, Herrn Abgeordneten Zanger und Herrn Abgeordneten Gahr, sich bereitzuhalten.

Meine Damen und Herren, ich bitte, Ruhe einkehren zu lassen; wir sind in einer Abstimmung! – Danke vielmals.

Die Namen der Abgeordneten werden in alphabetischer Reihenfolge durch die Schriftführer aufgerufen. Bei Namensaufruf begeben Sie sich bitte zuerst zu den Bediensteten der Parlamentsdirektion – von mir aus gesehen rechts neben den Wahlzellen – und geben Ihren Namen bekannt; danach erhalten Sie den Stimmzettel, der zu benutzen ist, samt Kuvert. Für die Wahl ist ausschließlich dieser amtliche Stimmzettel zu verwenden. Dieser ist in der Weise auszufüllen, dass entweder im Kästchen parallel

zu dem Namen des gewünschten Kandidaten beziehungsweise der gewünschten Kandidatin ein Kreuz zu machen ist oder ein anderer Name in die Leerzeile geschrieben wird. Nach dem Ausfüllen des Stimmzettels in der Wahlzelle ist dieser im Kuvert in die bereitgestellte Urne zu werfen.

Ich bitte nun Herrn Schriftführer Abgeordneten Zanger, mit dem Namensaufruf zu beginnen; Herr Abgeordneter Gahr wird ihn später ablösen. – Bitte schön.

*(Über Namensaufruf durch die Schriftführer **Zanger** und **Gahr** begeben sich die Abgeordneten in die Wahlzellen und werfen sodann ihren Stimmzettel in die Wahlurne.)*

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Meine Damen und Herren, die Stimmabgabe ist beendet.

Die damit beauftragten Bediensteten des Hauses werden nunmehr unter Aufsicht der Schriftführer die Stimmenzählung vornehmen.

Zu diesem Zweck **unterbreche** ich die Sitzung für einige Minuten.

*(Die zuständigen Bediensteten nehmen die Stimmenzählung vor. – Die Sitzung wird um 13.38 Uhr **unterbrochen** und um 13.50 Uhr **wieder aufgenommen**.)*

Präsidentin Anneliese Kitzmüller: Meine sehr geehrten Damen und Herren, ich **nehme** die unterbrochene Sitzung **wieder auf** und gebe das Wahlergebnis bekannt:

Es wurden 172 Stimmen abgegeben, alle Stimmen waren gültig.

Hievon entfielen auf Herrn Universitätsprofessor Dr. Andreas **Hauer 105 Stimmen**, auf Frau Dr.ⁱⁿ Marcella **Prunbauer-Glaser 57 Stimmen** und auf Herrn Dr. Gottfried **Musger 10 Stimmen**.

Somit lautet der Wahlvorschlag des Nationalrates für die Ernennung eines Mitglieds des Verfassungsgerichtshofes auf Herrn **Universitätsprofessor Dr. Andreas Hauer**.
(Beifall bei ÖVP und FPÖ.)

Damit ist die Tagesordnung erschöpft.

